



## **ASIEN/INDIEN - Hunderte Kinder werden in den Slums von Varanasi ausgebeutet und misshandelt**

Varanasi (Fidesdienst) – In Varanasi im indischen Unionsstaat Uttar-Pradesh leben Hunderte Kinder in den Slums in der Nähe des örtlichen Bahnhofs, wo sich täglich rund 300.000 Passagieren auf der Durchreise befinden. In Charbjuja Shahid, einer Barackensiedlung in der Nähe des Bahnhofs, leben 200 Familien in Hütten. Hier sind Misshandlung und Ausbeutung von Kindern Alltag. Dies berichtet Schwester Manju, die zusammen mit P. Abhishiktanand die Nichtregierungsorganisation DARE gründete, die sich um elternlose Kinder kümmert. Viele dieser Kinder werden von ihren Familien ausgestoßen, weil sie mit einer Behinderung geboren wurden oder ganz einfach, weil es sich um Mädchen handelt. Die meisten dieser Straßenkinder betteln, stehlen oder prostituieren sich in den Zügen.

Im Jahr 2010 gründete die Organisation DARE ein Zentrum für Mädchen in der Nähe von Varanasi, wo heute rund dreißig Minderjährige betreut werden. Oft stößt die Ordensschwester bei ihrer Arbeit jedoch auf den Widerstand von Eltern, die ihre Kinder ausbeuten wollen, während Schwester Manju versucht, ihnen zu helfen. Bald soll ein ähnliches Zentrum auch für Jungen entstehen. (AP) (Fidesdienst, 16/10/2013)